

Wohnanlage Leopold 40

Maria Lanzendorferstraße 6-8
2333 Leopoldsdorf, Österreich

ARCHITEKTUR
Hausdorf Architekten

FERTIGSTELLUNG
2004

SAMMLUNG
Der Standard

PUBLIKATIONSDATUM
23. April 2005

Kontrastprogramm am Biotop

Kulissenhafte Traumhäuser um einen Teich sind Verkaufsschlager des Bauträgers AURA. In seiner Anlage in Leopoldsdorf eroberten Hadler bis Hausdorf Architekten zeitgenössischer Architektur neues Terrain. Ihr städtebauliches Konzept strukturiert das pastellfarbene Idyll, wie Finger einer Hand greifen mehrgeschossige Wohnbauten zum Biotop.

von Isabella Marboe

Keinen Steinwurf von Wiens Südgrenze liegt Leopoldsdorf an der B16. Die 3.500-Seelen-Gemeinde wächst stark, für naturhungrige Städter ist sie eine günstige Wohnalternative. Noch staut es sich zu Stoßzeiten an der Maria Lanzendorfer Straße, mit der B16-Umfahrung wird 2005 Ruhe einkehren. Die Straße begrenzt die südliche Längsseite einer riesigen Reihenhausanlage.

Reihenhausanlage. Ihr Herzstück sind zwei nierenförmige frühere Baggerseen, die Bauträger AURA zu schilfbewachsenen Biotopen machte. Er ist Spezialist für Reihenhaussiedlungen, die sich um Teiche gruppieren. Pastellfarben, mit weiß gefaschten Fenstern und Garten sind die schmucken Häuschen der reinkarnierte Traum vom Glück im Eigenheim, sie verkaufen sich prächtig. Die AURA ist aber auch offen für moderne Architektur, wenn sie ihre Klientel findet.In Leopoldsdorf wagte sie mit den Hadler bis Hausdorf Architekten ein Experiment. Ihr Städtebau folgt der Gartenstadtidee, er schafft einen ruhigen Charakter. Organisch schmiegt sich eine Reihenhausschlange ans Ufer des Teichs im Norden, die anderen laufen strahlenförmig in geschwungenen Zeilen auf die Biotope zu. Am Nordwest-Stück, das von Ödenburger und Maria Lanzendorfer Straße gefasst wird, bewiesen die Architekten, dass moderne Bauten gefragt sind.

Aus 13 mehrgeschossigen Blöcken mit Maisonetten, Keller, Lift und Tiefgarage entwickelten sie eine intelligente, lose über verglaste Stiegen verknüpfte

Baukörperformation. Die Zeile am Beginn der Maria Lanzendorfer Straße wird ein abschirmendes, leicht gekrümmtes Rückgrat bilden, die anderen Bauteile greifen wie fünf gekrümmte „Finger“ ans größere Biotop, der abschließende, längste flankiert die Ödenburger Straße. Sukzessive verkürzen sich die Blöcke, alle sind Ostwest belichtet und natürlich belüftet, der „Daumen“ am Ostende schließt die Parzelle.

Er und der zweite „Finger“ sind schon fertig. Wie Taucherbrillen stülpen sich froschgrüne Panoramafenster aus den krönenden Dachmaisonetten, Westsonne durchflutet den durchgesteckten Einraum dahinter, die Küchengalerie hat über die Treppe den vollen Überblick, durchs horizontale Ostfenster sieht man im Sitzen auf den Golfplatz von Achau. Am geselligen Wohn-Essraum liegen noch zwei Zimmer mit Bad, wo Kinder ihr ungestörtes Reich haben. Für Singles eignen sie sich als Homeworker-Station. Im Westen ist noch ein Balkon mit Metallbrüstungswelle, eine Stiege führt auf die Dachterrasse. Von hier blickt man über die futuristische Reinzinklandschaft aus silbernen Rohren, frechen Monitoren, Holzterrassen bis zu Schneeberg und Leithagebirge.

Quer dazu ist darunter die stille Schlafebene mit Bad und WC am gemeinsamen Erschließungsflur, eine Tür neben dem Eingang macht den Raum unter der Innenstiege zur externen Abstellkammer. Mittelmaisonetten haben zweigeschossige Loggien, die Metallelemente des oberen Podests lassen sich entfernen, ein hoher Wintergarten entsteht. Ebenerdig wohnt man im Erdgeschoss mit V-förmigen Betonstützen vor gedeckter Terrasse, die sich zum Privatgarten öffnet. Über den Weg zum Biotop kommunizieren die „Finger“, der westliche besteht aus zwei Blöcken, die das durchgehend verglaste Stiegenhausgelenk verbindet. Es verbreitert sich, schenkt jedem Podest ungetrübten Ausblick, der Aufstieg auf gelben, reflektierenden Stufen um die sich erweiternde Spindel ist ein Raumerlebnis.

Die 40 Eigentumswohnungen fanden begeisterte Käufer, was Vorbedingung zur Realisierung des Gesamtprojekts war. Bis 2006 können sich Menschen mit dem Kauf von einem der 189 Tops für moderne Architektur, Lebensqualität mit Cinemascope-Panoramen und den Feierabendspaziergang um die Teiche entscheiden.

DATENBLATT

Architektur: Hausdorf Architekten (Günther Hadler, Ulrike Hausdorf)

Maßnahme: Neubau

Wohnanlage Leopold 40

Funktion: Wohnbauten

Fertigstellung: 2004